

# 1. Beilage zu No. 37. 5. Jahrgang.

dicht vorliegenden Schneehäupter des Fletschhorns und des Weißmies, erreichte ich gegen 7 Uhr das etwa noch 1500 Meter hoch gelegene Dörfchen und suchte das mir bekannte, saubere und auch billige Restaurant „Croix blanche“ auf, wo ich auch Logis für die Nacht erhielt. Kaum war ich unter Dach und Fach, da brach das Gewitter, welches schon seit Mittag gedroht, los, Blitz auf Blitz zuckte herunter, und der Donner rollte mächtig und unaufhörlich in den Bergen. Es rauschte ein fürchterlicher Platzregen hernieder.

(Fortsetzung folgt.)

## Kleine Mitteilungen.

Unter Hinweis auf den Aufsatz „Bedeutende Sammlungen. III.“ in Nr. 34 möchte ich die Grottschreckensammler darauf aufmerksam machen, daß ich in den etruskischen Gräbern von Orvieto (Urbs vetus), Seite camini (bei Orvieto) und Chiusi (Chesium) auf den prachtvollen Wandmalereien Delichopoden in Anzahl herumkrabbeln sah.

Felix Bryk.

## Briefkasten.

Anfrage des Herrn H. Z. in Schr.:

Unter den heuer stark aufgetretenen *Melanargia galathea* fing ich in einzelnen oder mehreren Stücken von der typischen Zeichnung abweichende Falter. Ich richte daher an die geehrten Leser zur gefälligen Beantwortung an dieser Stelle die höfliche Frage, ob auch an andern Orten ein häufiges Auftreten dieser Art beobachtet wurde und ob die nachstehend bezeichneten Stücke besonderen Wert oder besondere Namen haben.

Neben ♀♀ mit fast brauner oder auch weißer verloschener Unterseite der Hinterflügel und Stücken beiderlei Geschlechts, welche in der Ausdehnung der schwarzen Zeichnung schwanken, fing ich Stücke mit folgenden Abweichungen:

1. Oberseite: 1. Der Augenfleck in Zelle 5 der Vorderflügel hat auf der Oberseite sehr verschiedene Ausdehnung, ist blind und ringsum breit weiß begrenzt. ♂ und ♀.

2. Die weiße Fleckenreihe vor dem Saume der Hinterflügel setzt sich ununterbrochen, bald stärker, bald schwächer, auf den Vorderflügeln bis zur Spitze fort. ♂ und ♀.

3. Auf den Hinterflügeln scheinen ein, zwei oder drei Augen, zumteil mit weißem Ringe und weißem

Kerne, von der Unterseite her durch. 1 ♂, 6 ♀.

Unterseite: 1. Die Vorderflügel haben außer dem Augenflecke in Zelle 5 noch einen solchen in Zelle 2 von meist gleicher Größe und Deutlichkeit und in gleicher Entfernung vom Saume. 2 ♂, 1 ♀. Bei einem ♂ ist das 2. Auge nur auf der einen Seite sichtbar.

2. Der Augenfleck ist entweder ganz verschwunden oder nur noch als kleiner Punkt stehen geblieben. ♂ und ♀.

3. Der Augenfleck in Zelle 5 ist doppelt, indem in Zelle 4 noch ein zweiter Fleck steht. Beide Augen haben gleiche Größe und Zeichnung, sind aber nicht miteinander verbunden. Besonders schön ist dieses zweite Auge bei einem ♂ ausgebildet, weniger deutlich bei einigen ♂♂ und ♀♀.

## Eingegangene Preislisten.

Lepidopteren-Liste Nr. 55. Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas. Blasewitz bei Dresden. Dezember 1911—Dezember 1912. Preis M. 1.50.

Mit gewohnter Pünktlichkeit ist die Staudinger-Liste wieder in neuer Auflage erschienen. Diese Liste ist so verbreitet und so bekannt, daß es sich erübrigt, noch ein Wort über ihre Einrichtung oder zu ihrer Empfehlung zu sagen. Als eine Wohltat werden es viele empfinden, daß die Liste in systematischer Hinsicht dem Kataloge von Staudinger-Rebel folgt und die jetzt überhand nehmenden Namenänderungen, über deren Berechtigung die Ansichten noch geteilt sind, unberücksichtigt läßt. Die Namen sind nur Verständigungsmittel; ihre fortwährende Aenderung macht sie für diesen Zweck wertlos. Hinsichtlich des Umfanges der Liste sei erwähnt, daß sie wieder um 2 Seiten vermehrt wurde. Denn die Firma hat, um ihren Kunden wieder etwas Besonderes an Seltenheiten und neuen Arten bieten zu können, mit zumteil sehr bedeutenden Kosten Sammler in verschiedene wenig oder nicht besuchte Gegenden gesandt. Bei mehreren dieser Expeditionen war die Ansbeute so erfreulich, daß der Umfang der Liste vergrößert und die Vorräte in großem Maße ergänzt werden konnten und die Firma imstande ist, meist nur frische, tadellose Qualität zu liefern.

P. H.

## Zur gefälligen Beachtung:

Die Fortsetzung des Inhalts-Verzeichnisses kann erst der nächsten Nummer beigelegt werden.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

**Aus Togo!**  
**Petrognatha gigas,**

grosser Bockkäfer mit sehr langen Fühlern, sind das Stück je nach Grösse mit 2 bis 2.50 Mk. abzugeben. Porto und Packung besonders. Nachnahme oder Voreinsd.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

**Achtung!**  
**1 Kreuzspinnen-Biol. Ia**

mit natürl. Nest und Güttdrüsen, Mundteilen zergliedert, inkl. Glaskasten, fertig montiert, etikettiert, Porto, Verpackung, 4,20 Mk. gegen Vorauszahlung od. Nachn.  
F. Kucharzick, Görlitz (Schlesien), Löbauerstr. 17.

**Europ. Käfer,**

sauber präpariert, genau bestimmt, in 6 verschiedenen Serien, sowie auch nach Liste 2a empfiehlt  
Karl Zetzsche, Halle a. S., Alter Markt 24.

**Lebende Hirschkäferlarven.**

1/2 Dutzend 2 Mk., 1 Dutzend 3,50 Mk.  
4 Dutzend 10 Mk.

**20 Hirschkäfer ♂♀,**

in allen Grössen, vom kleinsten Zwerge bis grössten Riesen und Färbung 10 Mk., alles inkl. Porto und Verpackung.

F. Kucharzick, Görlitz (Schlesien), Löbauerstr. 17.

**Eierabsetzende**  
**Stabheuschrecken.**

Zur Winterzucht auf Efen, Lebensdauer der Tiere bis Juli 1912, 1 Dtdz. 2.— M. inkl. Porto und Verpackung.

Oehme, Guben, Neustadt 25 II.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 267](#)